

[**Löserer**]**t.** Rinderpest, °OB vereinz.: °*dö Kuah hot d'Löserertricka* Tittmoning LF–Zu →*Löser(er)* 'Blättermagen'.

[**Ofen**]**t.** Trockenvorrichtung über dem Ofen: °*Ofadrüka* Schweinersdf FS.

[**Span**]**t.** Vorrichtung über dem Herd od. Ofen zum Trocknen von Spänen, °OB, NB, °OP vereinz.: *Spadrikan* Hauzenbg WEG.

[**Wasch**]**t.**, [**Wäsche**]- Vorrichtung zum Wäschtrocknen, OB, NB vereinz.: *Woschdrigan* Burgharting ED.

[**Ziegel**]**t.** Vorrichtung zum Trocknen von Ziegeln, °OB, °NB vereinz.: °*in der Ziagltricka hand alle Ziagl scho trucka* Deggendf. E.F.

trockeln, trückeln, -truckeln

Vb. **1** trocken werden, Nässe, Feuchtigkeit verlieren, °OB, °NB vereinz.: °*da Glee driggöd auf da Gleereitern* O'hausbach EG; *drigl'n* ILMBERGER Fibel 49.

2 trocken machen, werden lassen, °OB, NB, OP, MF vereinz.: *heitzatag werd s Hei nimma auf Reiter tricket* Kreuth MB; *an Hua drüggön* den Flachs im Ofen dörren Wurmansquick EG; *triken* FEDERHOLZNER Wb.ndb.Mda. 223. SCHMELLER I.646.

Komp.: [**ab**]**t.** (mit einem Tuch o.ä.) trocken reiben, °OB, °NB vereinz.: *d'Aung otriken* Erding; *ätriken* „abtrocknen“ FEDERHOLZNER Wb.ndb.Mda. 223.

[**an**]**t.** wohl antrocknen, an etwas trocken werden u. festkleben, °OB, °NB vereinz.: °*ohdrigin* Wasserburg.

[**aus**]**t.** **1** wie →*t.1*, OB, °NB vereinz.: °*da Weichbrunn is fei schâ gânz austricköd* Wimm PAN; *Schnapsbohna ... Aber net z'lang aufsparn, sunst driggens da aus!* Altb.Heimatp. 70 (2018) Nr.17,14.– Übertr. seelisch verkümmern: *wia s' austrickent drinna und bloachn eah d' Haar* DINGLER bair.Herz 121.– **2** (mit einem Tuch o.ä. innen) trocken reiben, OB vereinz.: *d Aung ausdrüköt* Altötting.

[**ein**]**t.** **1** durch Flüssigkeitsverlust einschrumpfen u./od. trocken, fest werden, OB, °NB vereinz.: *d Riefan truggen ei* Simbach PAN; *net dass'd da deine Pralinen eidrigger* Altb.Heimatp. 70 (2018) Nr.17,14.– **2** die Milchbildung vor dem Kalben einstellen (lassen), abmelken,

°OB vereinz.: °*di Kuah is eitrickit* Brunnen SOB.

[**ver**]**t.** **1** verdorren, verwelken: °*host Bleame vordrigger lossn?* „hast du sie nicht gegossen?“ Neufraunhfn VIB.– **2** wie →[*ein*]**t.** **1**: *Guatl ... de moane waarn scho sauba vadrigger* Altb.Heimatp. 70 (2018) Nr.17,14. E.F.

trocken¹, trucken, trücken

Adj. **1** ohne Flüssigkeit, frei von Feuchtigkeit.– **1a** in trockenem Zustand, nicht naß, °OB, °NB mehrf., °OP, °OF, °MF vereinz.: °*oisa driggana bini furd, oisan eiigwoachda kimi hoam* Ebersbg; *gib an druckern Hadern her!* Passau; *drucka, drickara, n drickastn* Fürnrd SUL; *Jeenfalls semma ali drigga gweesd undda deen Dächl* LODES Huuza güi 37; *Ieiuna truchina* Rgbg 10.Jh. StSG. II,417,57; *so daz tûch von der ram chûmt und beraid und truchen ist* um 1300 Stadtr.Mchn (DIRR) 276,9f.; „Dem Pfarer regnet es in die Stube und in die Kammer, *dass er nit trucken sitzen kann*“ Haselbach BUL 1580 Oberpfalz 94 (2006) 77.– Phras.: *t. legen | machen* Windeln wechseln, OB, NB vielf., OP, MF mehrf., OF, SCH vereinz.: *trucka leng* O'viechtach; *am Sunnta ... hat die Kindsdirn dö zwoa Kindln trucka glegt* HALLER Dismas 12.– °*Am Trockenem sitzens* [haben nichts mehr zu trinken], *s Bier is ausganga* Rgbg.– **1b** (fast) ohne Niederschlag, niederschlagsarm, bei trockenem Wetter, °OB mehrf., °NB, OP, OF, MF, °SCH vereinz.: °*drugga is, renga deafaz* Garching AÖ; *1911 hods an sehan druggan Summa ghod* KERSCHER Waldlerleben 129; *dreierlai donr ... oder plitzen. Die ersten ... prennent, vnt die sint trucken an in selber* KONRADvM BdN 120,28-30; *auch zu truckenen zeiten ... ieder in seinem hauß mit wasser ... versechen* Berchtesgaden 1618 WÜST Policy 331.– Bauernregel: *trucka baut is hoimat* [halb] *grät'n* „besonders von der Gerste“ Mengkfn DGF.– **1c** ohne urspr. vorhandene Feuchtigkeit, ausgetrocknet, °OB, °NB, °OP vielf., SCH mehrf., OF, °MF vereinz.: *di drukkan Pla^{dl}* Walpertsckhn ED; *a druganö Zunga* Beilngries; *Hätt' mi schier gar trucka g'ret't* THOMA Werke VI.439 (Wittiber); *6 lb. gröns ymbir* [Ingwer], *2 lb. trüken ymbir* 1398 Runtingerb. II,115; *Nimb sie heräus las| trücken werden* PICKL Kochb.Veitn 130.– **1d** einen (zu) geringen Gehalt an feuchter od. fettiger Substanz aufweisend, °OB, °OP, SCH mehrf., °NB, OF, °MF